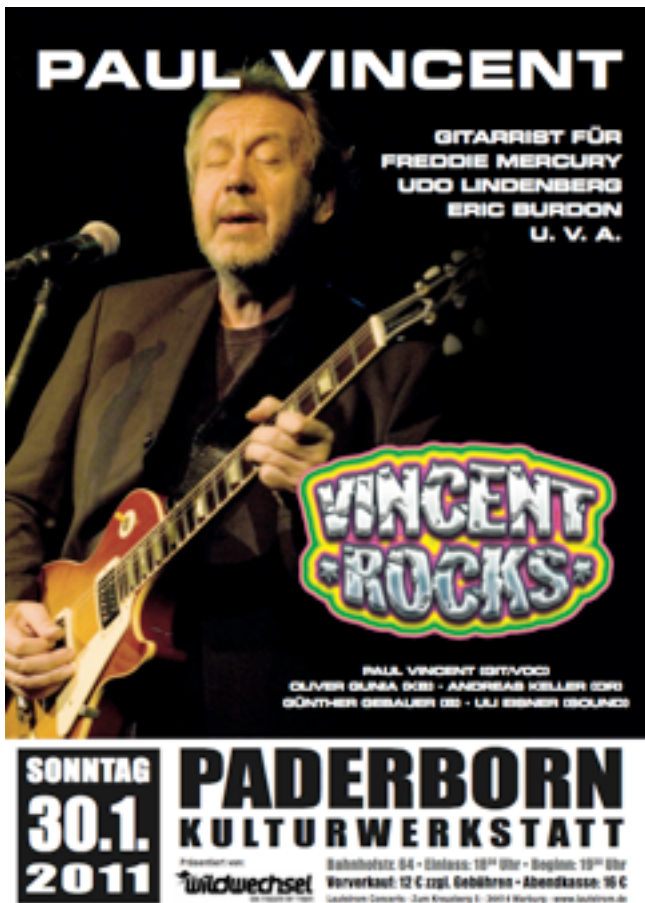


PRESSEINFO



Event	Paul Vincent's VINCENT ROCKS
Datum	Sonntag, 30.01.2011
Ort	Kulturwerkstatt Bahnhofstr. 64 33102 Paderborn
Einlass	18:30 Uhr
Beginn	19:30 Uhr
Vorverkauf	12 Euro zzgl. Gebühren
Abendkasse	16 Euro
Tickets	In Paderborn bei: Ticket Direkt, Paderborner Ticket-Center Online: www.ticketonline.com oder telefonisch beim Veranstalter: 05642 985981

Freddie Mercury Gitarrist mit hochkarätiger Band in Paderborn

Paul Vincent und Vincent Rocks

Er spielte er für die ganz Großen der Rockgeschichte wie Freddie Mercury, Meatloaf, Eric Burdon oder Udo Lindenberg. Doch seine Leidenschaft sind Auftritte mit der eigenen Band. Am 30.01. kommt einer der besten Rock-Gitarristen Deutschlands in die Kulturwerkstatt Paderborn: Paul Vincent. Mit seiner Band Vincent Rocks zeigt er sein ganzes Können und reist mit seiner E-Gitarre durch die Musikgeschichte. Mozarts Kleine Nachtmusik trifft auf "the Cream". Brecht/Weills "Macky Messer" ertönt als Blues. Eigene Kulthits wie seine Titelmusik zur Truckerserie "Auf Achse" präsentiert Paul Vincent natürlich auch.

Paul Vincent ist seit über 40 Jahren im Rockgeschäft unterwegs. Eigentlich lebt er von Filmmusik. 2001 erhielt den deutschen Fernsehpreis für die beste Filmmusik. Seine Titelmelodie zur Truckerserie "Auf Achse" ist längst kult. Aktuell sind seine Kompositionen in Serien wie Polizeiruf 110, In aller Freundschaft und immer wieder auch im Tatort zu hören.

In der legendären Tatort-Titelmusik spielt Paul Vincent Gitarre. Zusammen mit Udo Lindenberg startete er seine Karriere vor ca. 40 Jahren nämlich als Musiker bei Klaus Doldinger. Mit Lindenberg arbeitete er auch später eng zusammen. Paul Vincent war bis Anfang der 80er Jahre Gitarrist des Panikorchesters. In den 80ern konzentrierte sich Paul Vincent auf Studioarbeit. Er spielte u.a. für die ganz großen Namen des Rockbusiness wie Meatloaf oder Sting. Zwischendurch tourte er mit Eric Burdon. Highlight seiner Studiotätigkeit war die Zusammenarbeit mit Freddie Mercury. Paul Vincent spielt sämtliche Gitarren auf dem Soloalbum "Mr. Badguy" des legendären Queen-Sängers. In der Wolle Kriwanek Band lebt Paul Vincent seine größte Leidenschaft aus: Das Live-Spielen. Bis zu Kriwaneks plötzlichem Tod im Jahr 2003 ist Paul Vincent der musikalische Kopf der Schwabenrockband. Mit dem Song "Stroßaboh" landeten sie einen Kulthit, der in einer englischen Version sogar Platz 10 der UK-Singlecharts belegte.

Mit seiner Band "Vincent Rocks" nimmt Paul Vincent nun selbst den Bandleaderplatz ein. Zusammen mit Günther Gebauer, Andreas Keller und seinem Sohn Oliver Gunia zeigt Paul Vincent, dass er fast alle musikalischen Stile als Komponist und Interpret beherrscht. So hört man im aktuellen Live-Programm neben den eigenen Stücken sowohl neu arrangierte Beatles-Songs als auch die „Kleine Nachtmusik“ von Mozart,

die in „Sunshine of your love“ von Cream übergeht – oder eine geniale Blues-Version des Brecht/Weill Klassikers „Die Moritat von Mäckie Messer“.

Lassen Sie sich überraschen von einem der besten Gitarristen der Welt und seiner auf Blues, Rock und Klassik eingeschworenen Band.
Ein Abend voller musikalischer Ekstase vom allerfeinsten Blues und Rock ist garantiert.
Mehr Infos auf der Homepage der Band: www.vincent-rocks.de



Vincent Rocks von links nach rechts: Günther Gebauer, Uli Eisner, Paul Vincent, Andreas Keller, Oliver Gunia

Tickets sind bundesweit im Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.
In Paderborn bei Ticket Direct und dem Paderborner Ticketsservice.
Beim Veranstalter können Karten auch telefonisch bestellt werden. Tel.: 05642 985981.

Neben Paul Vincent sind weitere erstklassige Musiker in der Band:

[Günther Gebauer](#) - Bass, Gesang

Günther Gebauer ist Musiker, Arrangeur, Komponist und Musikproduzent. Sein Weg als Musiker begann Mitte der 70er-Jahre in der Münchener Live-Szene, wo er in verschiedenen Formationen hauptsächlich Rock, Fusion, Funk und R&B spielte. Erste Aufträge als Studiomusiker folgten bald. Ab 1980 wurde die Arbeit in fast allen deutschen und vielen internationalen Studios zum Schwerpunkt seines Schaffens. Er spielte unter anderem für Boney M., Klaus Doldinger, Umberto Tozzi, Udo Jürgens, Mick Jackson, Al Bano & Romina Power, Udo Lindenberg, Maggie Reilly, Donna Summer usw. Mittlerweile hört man ihn – meist als Bassist – auf über 700 LPs bzw. CDs, auf unzähligen Singles und in Filmmusiken wie der von „Tatort“, „Captain Future“, „Derrick“, „Schwarzwaldklinik“, „Nightwatch“ und „Das Boot“. Er komponierte für die erste Solo-CD der Irin Maggie Reilly, arrangierte und co-produzierte die Comeback-CD der legendären englischen Rockband „Smoke“ („My Friend Jack“) und vertonte Erich von Dänikens CD-ROM „Kontakt mit dem Universum“. 1998 wurde er für die CD „Kayowe Farblichtmusik“ mit dem Preis „Demokratie & Leben“ ausgezeichnet. Die Band „Vincent Rocks“ ist seit Jahren die erste Rockformation, mit der er wieder live auf der Bühne steht.

[Oliver Gunia](#) - Keyboards

Oliver Gunia ist Paul Vincents Sohn: Er wurde 1968 geboren. Seine Mutter ist die Opernsängerin Monika Gunia. Er entdeckte bereits mit neun Jahren seine Leidenschaft zum Klavier. Das Klavierstudium erfolgte unter der Betreuung des renommierten Prof. Jürgen von Oppen, Dozent am Münchener Richard-Strauss-Konservatorium. Im Jahr 2000 erwarb sich Oliver Gunia umfangreiches technisches Wissen durch den Besuch der SAE – School of Audio Engineering. Den letzten Schliff in Sachen Tontechnik erhielt er durch Stephan Wißnet, den legendären Tonmeister des Musicland-Studios in München. Seit 2006 ist er selbst Dozent für Filmmusik / Hörspiel und Musiktheorie an der SAE München.

Das kompositorische Handwerk wurde ihm durch seinen Vater, einen der führenden deutschen Gitarristen und Komponisten für Film- und Fernsehmusiken, vermittelt. Seit dem Jahr 2000 arbeitet Oliver Gunia in der Funktion des Junior Partners der Firma Luxus Musik eng mit seinem Vater Paul Vincent zusammen. Und auch live auf der Bühne verbindet beide eine musikalische Partnerschaft: Als festes Mitglied der Gruppe Vincent Rocks begleitet Oliver Gunia an der Hammond-Orgel die rockigen Gitarrenriffs seines Vaters.

[Andreas Keller](#) - Schlagzeug

Andreas Keller begann im Alter von 13 Jahren Schlagzeug zu spielen. Er erhielt Unterricht bei Ulli Gässner und Thilo Berg, gleichzeitig aber auch klassischen Klavierunterricht bei Käthe Springmann. Es folgte Kompositionslehre-Unterricht bei Paul Amorade (USA-Kompositionspreisträger der Julliard-School in New York). Zwischen 1988 und 1990 erhielt Keller an der P.I.T. in Los Angeles Unterricht von einigen der weltweit besten Schlagzeuger, darunter Ralph Humphrey (Frank Zappa) und Doanne Perry (Jethro Tull). Die Universität schloss er mit Auszeichnung und besten Referenzen ab. Seit 1991 lebt und arbeitet Keller in München. Zwischen 1992 und 1993 trat er live zusammen mit der "Bond-Brother-Band" in ca. 150 Folgen von Thomas Gottschalks Late-Night-Show auf. Seit 2002 ist er an der Jazz-School München Dozent für Schlagzeug und seit 2007 an der Berufsfachschule für Musik in München.

Andreas Kellers Credits klingen wie ein „Who is Who“ der Deutschen Musikszene: Lange schon ist er gefragter Sessionmusiker und spielte bereits live u. a. in den Bands von Patrick Gammon, Franz Benton und SIO. International arbeitete er u. a. mit Jennifer Rush, Ian Anderson (Jethro Tull), Bobby Kimball (Toto) und David Clayton Thomas (Blood, Sweat and Tears) zusammen. Außerdem kann er auf eine jahrelange Zusammenarbeit mit Sigi Schwab zurückblicken.

[Uli Eisner](#) - Klanggestaltung

Festes Bandmitglied bei Vincent Rocks ist der Klanggestalter Uli Eisner. Er interessierte sich sehr früh für Musik, besaß im zarten Alter von 8 Jahren bereits seine erste Beatles-Platte und spielte mit 11 in seiner ersten Band, zunächst als Schlagzeuger, später als Gitarrist, Keyboarder und Sänger. 1979 wechselte er zur anderen Seite des Multicores und war fortan ein gefragter Live-Mischer. Auf zahlreichen Tourneen in den 80ern quer durch Europa arbeitete er u. a. mit Dire Straits, Chris de Burgh, Münchener Freiheit, Bonfire, Inker & Hamilton, Nazareth oder Judas Priest.

Ende 1989 gründete er zusammen mit Paul Vincent das erste gemeinsame Studio unter dem Namen „Schall und Rauch“, und zwar in Nebenräumen der legendären Musicland-Studios (ELO, Queen, Deep Purple, Rolling Stones, Donna Summer etc.). Dort konnte er oft auch dem Produzenten Mack assistieren und auf die Finger schauen. Parallel zum Studio arbeitete er weiterhin im Live-Bereich und konnte weitere Namen wie Bryan Adams, Paul Young, Katrina & The Waves, Brian May oder White Lion zu seiner Referenzliste hinzufügen. Bei der Wolle Kriwanek Band (später: Vincent Rocks) ist er seit 1990 auch festes Bandmitglied als kreativer Klanggestalter. Ab 1991 schrieb er eine langjährige Tontechnik-Serie im Musikermagazin „Soundcheck“, aus der dann später das Buch „Mixing Workshop“ hervorging, bis heute ein Standardwerk in der Szene. Bei „Vincent Rocks“ ist er für den guten Ton aller Tonträger und Live-Konzerte zuständig, verantwortet sämtliche Video-Veröffentlichungen und inzwischen auch deren Web-Auftritt.

(Abdruck honorarfrei)